



Antrag Netzwerkanbindung für Fremdgeräte / Spezialgeräte

DEN ANTRAG VOR DER GERÄTEBESTELLUNG EINREICHEN

GERÄTEVERANTWORTLICHE PERSON

HERR FRAU DIVERS

Familienname Vorname

Akademischer Grad Organisationseinheit

Benutzerkennung Telefonnummer
(q-Nummer) (für Rückfragen)

STANDORT

Gebäude, Straße, Nr.

Etage Raum Netzwerkdosenbezeichnung

ANZUSCHLIESSENDES GERÄT

Typ Hersteller Modellbezeichnung

Inventarnummer

Betriebssystem (inkl. Version)

UPDATES

Verantwortliche Person / Firma (Servicevertrag)

Betriebssystem-Updates werden von der verantwortlichen Person /Firma eingespielt

JA NEIN

NETZWERK

Mac Adresse Kabel gebunden

ENDPOINT SECURITY

Virenschutz JA NEIN Hersteller

- Firewall Betriebssystem-Firewall aktiv
- Hardware-Firewall durch den Hersteller
- Hardware-Firewall durch Medizinische Universität Innsbruck erwünscht

AD ANBINDUNG

Active Directory Integration möglich JA NEIN

BENÖTIGTE NETZWERKRESSOURCEN

(z.B. Gruppenlaufwerk, Wissenschaftsspeicher, Drucker ...)

.....

.....

.....

INTERNETZUGANG

Internetzugang erforderlich JA NEIN

Internetzugang Begründung und notwendige Ressourcen (z.B.: IP Adresse, DNS Name, Protokolle)

.....

.....

.....

GEPLANTER INSTALLATIONSTERMIN

.....

FERNWARTUNG DURCH FIRMA

Fernwartung JA NEIN Art

Fernwartung Begründung (wenn ja)

.....

.....

.....

DISCLAIMER

- Geräte die Patientendaten verarbeiten bzw. auf denen solche gespeichert werden, können nicht an das Netz angeschlossen werden.
- Es können nur Geräte im Anlagenbestand der Medizinischen Universität Innsbruck angeschlossen werden.
- Es können keine Privatgeräte an das Datennetz der Medizinischen Universität Innsbruck angeschlossen werden.
- Das Gerät muss DHCP unterstützen.
- Das Spezialgerät muss mindestens 100 Mbits/s Full-duplex unterstützen um an das Datennetz der Medizinischen Universität Innsbruck angeschlossen zu werden.
- Betriebssysteme die bereits das End-of-Life erreicht haben, können nicht mehr an das Datennetz der Medizinischen Universität Innsbruck angeschlossen werden.
- Die lokale Firewall muss am Endgerät aktiviert sein.
- Das Spezialgerät muss im LAN pingbar sein.
- Internetzugang für das Spezialgerät kann nur freigeschaltet werden, wenn das Gerät über eine Endpoint Security (EDR) oder ein Virenprogramm verfügt.
- Internetzugang für das Spezialgerät kann nur dann freigeschaltet werden, wenn dies auf dem aktuellsten Stand gehalten wird. Hierfür ist die jeweilige OE verantwortlich.
- Internetzugang für das Spezialgerät ohne Benutzerverwaltung ist nicht möglich.
- Benötigt das Spezialgerät eine Vielzahl von Freischaltungen, ist eine Netzwerkskizze notwendig.
- Die OE bzw. der Ansprechpartner ist für das Backup der jeweiligen Geräte und die Spezialsoftware verantwortlich.
- Auf mobilen Endgeräten muss eine Full Disk Encryption (FDE) konfiguriert sein.

Datum

.....
Unterschrift GeräteverantwortlicheR

.....
Unterschrift Leitung Organisationseinheit